

HOCHHEINSPIEGEL

Mittwoch, 12. August 2009

Großes Theater

„Ein Mittsommernachstraum“ in einer lebendigen und witzigen Version

Bickendorf (fb). Nach dem großen Erfolg des Musicals „Romeo und Julia“ legte die Rochus-Musikschule mit dem Theaterstück „Ein Mittsommernachstraum“ nach. 13 Kinder zwischen 9 und 15 Jahren führten eine überzeugende Version des Klassikers von William Shakespeare auf. Regie führten die Dozentinnen Tomke Andersen und Julianna Andone. „Seit dem vergangenen Oktober haben die Kinder sich das Stück improvisatorisch selbst erarbeitet“, betonte Geschäftsführerin Ariane Skupch. Herausgekommen ist eine lebendige Version des Stoffes mit viel Witz und Charme. Trotz der schwierigen Shakespeare-Vorlage ist das Spiel stets nachvollziehbar, auch dank der deutlichen Aussprache der jungen Darsteller. In einem starken Ensemble besonders hervorzuheben ist der erfrischende Zacharias Goodworth als listiger Demetrius und übermütiger Pyramus, zwischenzeitlich sogar in einen Esel verwandelt.



■ Unter der Anleitung von Squenz (Helin Gecici, l.) proben Athener Handwerker zur Hochzeit von Theseus und Hippolyta ein Theaterstück ein.

Foto: Benner

Schnuppern und staunen

Köln. Finkens Garten (Friedrich-Ebert-Straße 49) in Rodenkirchen lädt am 16. August von 10 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Dort heißt es „Entdecken, schnuppern, schmecken – der Natur auf der Spur“. Zum Rahmenprogramm zählen eine Naturalyse der etwas anderen Art nach dem Motto „Wer Birnen pflanzt, darf keine Äpfel erwarten“ und ein Schnupperbesuch im Nasengarten mit neuen Duftpflanzen. Der Eintritt ist frei.

Blutspende

Köln. Das DRK bittet um Blutspenden. Spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 68 Jahren. Neuspender dürfen nicht älter als 59 Jahre sein. Gespendet werden kann am 17. August von 14 bis 19 Uhr im Olivandenhof (Zeppelinstraße) im Blutspendemobil und am 19. August von 14 bis 19 Uhr im Gesundheitsamt (Neumarkt 15). Informationen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter Telefon 0800/ 1194971.